

## Ihr Ansprechpartner



**Ida Oster**

Psychologin (M. Sc.)  
Gesundheitslotsin für die  
Integrierte psychoonkologische  
Versorgung (AOK).

Telefon-Hotline 0211 81-18188

E-Mail [lotse@med.uni-duesseldorf.de](mailto:lotse@med.uni-duesseldorf.de)

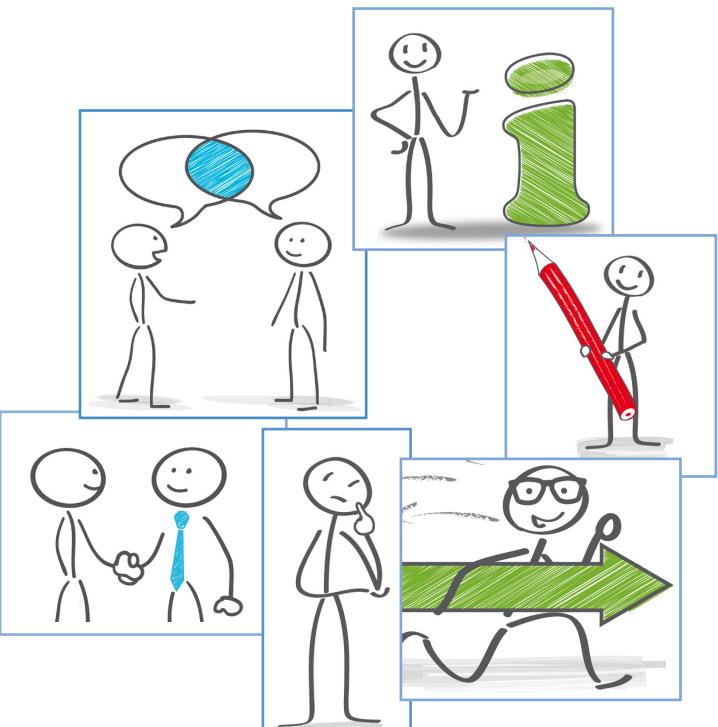
## Kooperationspartner:

**JaVita**

Javita-Patientenbegleitservice  
<https://www.javita.de/>



<https://rh.aok.de/>



## Integrierte psychoonkologische Versorgung

Eine Kooperation mit der AOK Rheinland-Hamburg und ambulanten Psychoonkologen in der Region Düsseldorf



Um Patienten, die an Krebs erkrankt sind, noch besser unterstützen zu können, besteht seit dem 1. September 2015 eine neue Kooperation des Universitätsklinikums mit der AOK-Rheinland/Hamburg sowie niedergelassenen Psychoonkologen in der Region Düsseldorf. Den teilnehmenden Patientinnen und Patienten steht eine Gesundheitslotsin am Universitätsklinikum zur Verfügung, welche sie bei der Beantwortung verschiedenster Fragen unterstützt und bei Bedarf weiterführende Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. psychoonkologische Begleitung) organisiert.



### Welche Vorteile bietet die Integrierte Versorgung für Patientinnen und Patienten?

- In einem persönlichen Beratungsgespräch über psychosoziale Belastungen und Möglichkeiten der Unterstützung im Rahmen der onkologischen Behandlung am Universitätsklinikum Düsseldorf wird der Patient ausführlich informiert.
- Ein fester Ansprechpartner und Koordinator (Gesundheitslotsin) des Universitätsklinikums steht dem Patienten für einen Zeitraum von 2 Jahren bei psychosozialen Belastungen und Fragen zur Seite – unabhängig davon, ob der Patient sich aktuell stationär, ambulant oder gar nicht in Behandlung befindet.
- Bei Bedarf wird der Kontakt zu weiteren Beratungsangeboten und Unterstützungsmöglichkeiten hergestellt.
- Eine Telefon-Hotline ist vorhanden, um den Gesundheitslotsen schnell und einfach zu erreichen.
- Angehörige und Bezugspersonen des Patienten können die Angebote ebenfalls nutzen.

- Der Javita-Patientenbegleitervice der AOK steht Patienten und ihren Angehörigen als Ansprechpartner für sozial- und versicherungsrechtliche Fragestellungen zur Verfügung.
- Alle an der Behandlung Beteiligten stimmen sich unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse des Patienten untereinander ab.



### Welche Hilfen können koordiniert und in Anspruch genommen werden?

- Psychoonkologische Gespräche unter Garantie eines Erstgesprächs in einem Zeitraum von 2 Wochen
- Sozialberatung bei sozial- und versorgungsrechtlichen Fragestellungen
- Seelsorge bei glaubensbezogenen Anliegen
- Selbsthilfegruppen zum Austausch mit anderen Betroffenen
- Schmerztherapie



### Wer kann an der Integrierten Versorgung teilnehmen?

Das Angebot steht allen an Krebs erkrankten und bei der AOK Rheinland/Hamburg versicherten Patienten des Universitätsklinikums Düsseldorf, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sowie deren Angehörigen und Bezugspersonen zur Verfügung.